



CHOR • KULTUR • ERLEBEN

... ERFRISCHEND ANDERS!

10 Chor  
*Capriccio*  
2013 - 2023

Die *Musik* spricht für sich allein:  
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance  
{Yehudi Menuhin}



*Kultur* beginnt  
im Herzen jedes Einzelnen  
{Johann Nestroy}

Wenn wir einander mit Musik berühren,  
berührt einer des anderen  
*Herz, Verstand und Seele*  
{Leonhard Bernstein}



## MEINE SEHR GEEHRTEN DAMEN UND HERREN,

für sein 10-jähriges Jubiläum hat sich der Chor Capriccio ein besonderes Projekt vorgenommen. Gemeinsam mit musikalischen Gästen sowie der Thüringen Philharmonie werden Karl Jenkins' Requiem und Gloria unter der Leitung von Dr. Jonathan Griffith aufgeführt.

Das Konzertprojekt zum Jubiläum entspricht dabei par excellence dem seit zehn Jahren erfolgreich realisierten Ansatz, Sängerinnen und Sängern aus dem Bereich der Amateurmusik die Auführung „besonderer“ Werke zu ermöglichen, die sie in ihren Heimatchören in der Regel nicht aufführen können. Hiermit verbunden sind außergewöhnliche Konzerterlebnisse für die Beteiligten, internationale Konzertreisen mit Auftritten an renommierten Konzertorten – wie zuletzt in der Carnegie Hall in New York – und die Zusammenarbeit mit bekannten musikalischen Persönlichkeiten.

Dieser Tage feiern Chorvereine in Deutschland ihr 100-, 150- oder sogar 200-jähriges Jubiläum.

Warum das 10-jährige Jubiläum des Chors Capriccio dennoch gleichermaßen Anerkennung verdient? Mit seinem Angebot ergänzt der Chor das bestehende Chorvereinsleben und füllt mit seinen Projekten eine Lücke, für die viele Sängerinnen und Sänger dankbar sind. In unserer Zeit, in der Menschen im Alltag nicht immer Freiräume für wöchentliche Chortermine finden, gilt es neue Wege zu gehen, um unser vielfältiges Chorwesen lebendig zu halten. Daher bin ich als Präsident des Deutschen Chorverbands dankbar für einen Chor wie Capriccio, der eine Bereicherung für die Chorszene darstellt. Darauf können Sie zu Recht stolz sein!

Allen Beteiligten und Ihrer Chorleiterin Birgit Ensminger-Busse wünsche ich ein unvergessliches Jubiläumskonzert. Möge Ihnen allen die wunderbare Erfahrung des gemeinsamen Singens noch viele weitere Jahre erhalten bleiben!

Ihr

Christian Wulff  
Präsident des Deutschen Chorverbands e.V.  
Bundespräsident a. D.





Der Vorstand des Chor Capriccio: Wolfgang Keller, Regine Logemann, Gerhard Schneider, Cécilie Theis, Hiltrud Hennings, Walburga Vögtle, Birgit Ensminger-Busse (1. Vorsitzende und Chorleiterin) (v.l.n.r.). Es fehlt Thomas Grammes

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN & FREUNDE DER CHORMUSIK,

der Chor Capriccio feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. In dieser Zeit ist es gelungen, mit engagierten Sängerinnen und Sängern aus Bad Kreuznach und Umgebung, zu einem herausragenden Bestandteil der Musikszene im Land an der Nahe zu werden und auch überregional Beachtung zu finden.

Die Anfänge gehen auf einen Projektchor zurück, der von Birgit Ensminger-Busse gegründet wurde, um gemeinsam mit dem bekannten Pianisten und Dirigenten Justus Frantz die 9. Symphonie von Beethoven in Bad Kreuznach und Worms aufzuführen. Vom Erfolg ermutigt, folgte die Gründung als gemeinnütziger Verein. Die musikalische Ausrichtung geht hin zum Konzertchor. Dabei ist es uns wichtig eine Balance zwischen Herausforderung und Spaß am Singen zu finden.

Bei den vielen Auftritten im In- und Ausland ragt eine Einladung zu einem Kon-

zert in der Carnegie Hall in New York im Januar 2023 heraus. Die mitgereisten Sängerinnen und Sänger waren Teil eines internationalen Chores von rund 200 Mitwirkenden. Aufgeführt wurde das „Requiem“ von Sir Karl Jenkins.

Dieses großartige Werk des walisischen Komponisten steht, zusammen mit seinem „Gloria“, auch bei unserem Jubiläumskonzert auf dem Programm. Wir freuen uns sehr, mit Dr. Jonathan Griffith den Dirigenten aus New York für unser Konzert gewonnen zu haben. Als sinfonisches Orchester konnte die Thüringen Philharmonie, Gotha-Eisenach, verpflichtet werden. Im Mittelpunkt steht aber der große Chor, dessen Kern der Chor Capriccio stellt, verstärkt durch Projektsängerinnen und Projektsänger aus dem Naheland und von Chören aus Hof, Leverkusen und Thun (Schweiz) sowie Studierenden der Folkwang Universität der Künste, Essen.

Wir heißen Sie herzlich in der Pauluskirche willkommen und freuen uns, dass Sie als Konzertbesucherinnen und -besucher das Jubiläum gemeinsam mit uns feiern. Unser Dank geht an alle Mitwirkenden, die sich seit Wochen auf diesen besonderen Auftritt vorbereitet haben und an die Helferinnen und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Bedanken möchten wir uns auch bei den Sponsoren als Partner der Kultur für ihre großzügige Unterstützung. Nur gemeinsam können wir solche unvergesslichen Momente schaffen – heute und auch in Zukunft.

Mit musikalischen Grüßen  
Chor Capriccio  
Der Vorstand

# CHOR CAPRICCIO

CAPRICCIO  
(lat.-it.) scherzhaftes, launiges Musikstück.  
DUDEN. Das Fremdwörterbuch

Der Chor Capriccio aus Bad Kreuznach gehört zu den herausragenden Klangkörpern im Land an der Nahe. Er findet aber auch überregional große Beachtung. Die Anfänge gehen auf das Jahr 2013 zurück, als unter der Leitung von Justus Frantz die 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven in Worms und Bad Kreuznach aufgeführte wurde. Für



Historisches Ambiente: Wehrkirche (Alte Johanniskirche), Bad Münster am Stein-Ebernburg

den Chor des Schlusssatzes („Freude schöner Götterfunken...“) wurde Birgit Ensminger-Busse, zu diesem Zeitpunkt in Bad Kreuznach bereits eine feste Größe als Chorleiterin und Solistin, von den beiden Initiatoren Thorsten Ackermann und Dr. Christian Schulze angefragt, diesen Chorpart umzusetzen.

Die beiden Konzerte waren ein voller Erfolg. Zusammen mit Thomas Göbel und Anette Krahn, die seither als stellvertretende Chorleiterin die Probenarbeit unterstützt, entstand die Idee, den Projektchor in einen gemeinnützigen Verein zu überführen und den Chor mit Namen „Capriccio“ zu gründen.

Der Chor bietet Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, durch Proben und Auftritte ein tieferes Verständnis für Musik zu gewinnen und die Kraft des Chorgesangs zu erleben. Gleichzeitig sieht er es auch als seine Aufgabe, das kulturelle Leben zu bereichern und Menschen durch Musik zu verbinden. Das Repertoire ist breit gefächert und reicht von den großen klassischen Werken bis hin zu den Schlagern der 1920er-Jahre und vom lateinischen Gesang des Mittelalters bis zum bekannten Volkslied.

Neben regelmäßigen Auftritten in der Region gibt es Chorreisen innerhalb Deutschlands, aber auch ins Ausland. Dazu zählen Konzerte in St. Stephan, Mainz, im bayerischen Kloster Scheyern, auf der Insel Mainau im Bodensee, in Venedig, Nancy und Metz sowie in der Schweiz. Zu den Höhepunkten gehörte im Januar 2023 der Auftritt einer Formation des Chores in der Carnegie Hall in New York als Teil eines großen internationalen Chores.



Zehn Jahre Chor Capriccio – eine Gemeinschaft, die bewegt

# FREUDE SCHÖNER GÖTTERFUNKEN

Beethovens 9. Sinfonie in der Pauluskirche Bad Kreuznach, 2013



Wie ein Blitz aus heiterem Himmel wurde die damalige Kreis-Chorleiterin im Kreischorverband Bad Kreuznach, Birgit Ensminger-Busse im Herbst 2012 mit der Frage konfrontiert, ob sie mit ihrem Chor an einer Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie unter Prof. Justus Frantz und

mit seinem Orchester „Philharmonie der Nationen“ teilnehmen wolle. Zur Realisierung des Schlusssatzes („Freude schöner Götterfunken...“) bedarf es allerdings eines großen Chores und Solisten. Für Laiensängerinnen und -sänger ein höchst ambitioniertes Unterfangen.

Birgit Ensminger-Busse warf ihren Hut in den Ring und machte sich daran, geübte Chorsängerinnen und -sänger für einen Projektchor zusammenzutrommeln. Die Resonanz übertraf mit 130 Rückmeldungen die Erwartungen. Im Juni 2013 wurde „Die Neunte“ in Worms und einen Tag später in Bad Kreuznach aufgeführt. Stehende Ovationen der Konzertbesucher und gute Rezensionen in der Presse machten Appetit auf mehr. So wurde aus Beethovens letzter Symphonie der Start des Chor Capriccio.

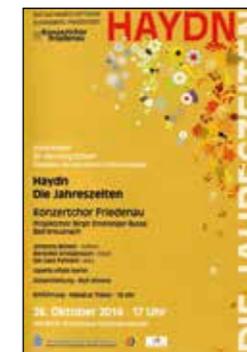
# UNSER KOFFER IN BERLIN

Nach dem herausragenden Erfolg mit der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven stellte sich im Projektchor die Frage: „Und was machen wir jetzt?“. Da kam eine Anfrage aus Berlin gerade zur rechten Zeit. Zwischen dem Hauptstadbezirk Tempelhof-Schöneberg und dem Landkreis Bad Kreuznach besteht seit 1964 eine Städtepartnerschaft. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens wolle der Konzertchor Friedenau das Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn aufführen und suchte nach einem Partnerchor in Bad Kreuznach.



„Die Jahreszeiten“ in Berlin

Im Herbst 2014 reiste der Chor nach Berlin zur Aufführung im Konzertsaal der Universität der Künste. Beim anschließenden Empfang im Schöneberger Rathaus durften sich die Chormitglieder in das Buch der Erinnerung eintragen. Im Mai 2015 kam es zum Gegenbesuch mit einem Konzert in der Pauluskirche. Die Leitung hatte Gastdirigent Prof. Dr. Helmut Haydn aufführen und suchte nach einem Partnerchor in Bad Kreuznach.





Konzert in der Cathédrale Notre-Dame-de-l'Assomption in Nancy  
anlässlich des Festes des Heiligen Nikolaus

# VIVE LA FRANCE

Wenn es um Auftritte im Ausland geht, zieht es den Chor Capriccio immer wieder nach Frankreich. Die Kathedralen von Nancy und Metz bildeten im Dezember 2016 ein imposantes Umfeld für zwei Auftritte gemeinsam mit dem Vokalensemble „Vocalisa“. Nach dem Einzug in die Hauptkirche von Nancy mit dem Lied „Veni, veni, Immanuel“ folgten unter anderem die modernen Stücke „Magnificat“ und „Angels Carol“. Am Sonntagmorgen begleiteten die Sängerinnen und Sänger musikalisch das Hochamt in der Kathedrale von Metz.

Straßburg, Colmar und Kayersberg waren die Ziele einer Chorreise im Dezember 2017 zusammen mit den SCC Singers, einem Unternehmenschor aus Bad Kreuznach. Höhepunkt war das Konzert in der Heilig-Kreuz-Kirche in Kayersberg. Stücke in Deutsch, Englisch und Französisch standen auf dem Programm. Das „Cantique de Noel“ von Adolphe Adam, gesungen von Birgit Ensminger-Busse, als Finale berührte sichtbar die Herzen der Besucher.

Als musikalische Botschafter der Stadt Kirn reiste der Chor im Mai 2023 zu den Europatagen in die Partnergemeinde Marange-Silvange bei Metz. Am Samstagabend war ein internationales Chorkonzert angesagt. In der bis auf den letzten Platz

besetzten Halle traten nacheinander ein Chor aus Marange-Silvange, dem belgischen Arlon und der Chor Capriccio auf, der unter anderem mit modernen Bearbeitungen deutscher Volkslieder und schwungvollen Stücken aus den 1920er-Jahren begeisterte. Besonders stimmungsvoll wurde es, als Birgit Ensminger-Busse das bekannte Chanson „Quand il est mort le Poète“ von Gilbert Bécaud sang und das Publikum spontan einstimmte.



Die beiden Bürgermeister Yves Muller (Marange-Silvange, Mitte links) und Frank Ensminger (Kirn) mit Vertretern des Chor Capriccio



Inszenierung „Carmen“ auf der Seebühne in Bregenz

RUND UM DEN BODENSEE

# SEELEBEN UND BLÜTENREICH



Besuch der Käserei Stein und Verkostung des „Appenzeller“

Die Insel Mainau bot einen prächtigen Rahmen für den Auftritt

Die beiden Ensembles Chor Capriccio und Vocalisa reisten als singende Botschafter im Sommer 2017 in die Region Bodensee. Erste Station war die Basilika Birnau bei Meersburg. Schon die ersten Töne veranlassten die zahlreichen Besucher dieser im Rokokostil erbauten Kirche auf den Bänken Platz zu nehmen und dem Klang zu lauschen.

Am nächsten Tag ging es zu einer Stadtbesichtigung nach St. Gallen. Im nahegelegenen Stein folgte eine Führung durch die dortige Käserei einschließlich einer ausgiebigen Verkostung. Am Abend stand

ein Konzert auf der Terrasse des Kurhotels „Hof Weissbad“ an. Da wechselte sich „Die launige Forelle“ mit Stücken aus dem Musical „West Side Story“ bis zum Tiroler Mitklatsch-Lied „Hans bleib da“ ab.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise folgte mit dem Besuch einer Aufführung von „Carmen“ bei den Bregenzer Festspielen. Am letzten Tag stand dann wieder der eigene künstlerische Vortrag im Mittelpunkt. Die Blumeninsel Mainau bot dazu das richtige Ambiente für ein Wandelkonzert. Der Chor begeisterte die Besucher mit schwungvollen Melodien.



Die Brückenhäuser auf der Alten Nahebrücke bilden seit 700 Jahren das Wahrzeichen von Bad Kreuznach



## VON DEN BRÜCKENHÄUSERN

Das Konzert des Chor Capriccio aus Bad Kreuznach, der Stadt mit den berühmten Brückenhäusern, bildete im Oktober 2019 den Auftakt der „Deutschen Woche in Italien“. Die von der Deutschen Botschaft in Rom organisierte Kulturreihe umfasste mehr als 100 Veranstaltungen im ganzen Land.

Von San Giorgio Maggiore bietet sich ein einmaliger Blick auf die Kulisse von Venedig



Die großartige Kirche San Rocco in Venedig bildete den würdigen Rahmen für das Konzert unter dem Titel „Un ponte di suoni“ (Eine Brücke aus Tönen). Der Chor stand unter der Leitung von Birgit Ensminger-Busse, die auch mit ihrer Tochter Antonia Busse solistisch auftrat. Der historischen Orgel entlockte Profes-

sor Thorsten Mäder raumfüllende Klänge. Auf dem Programm standen unter anderem Werke von Vivaldi, Cherubini, Händel und Mozart.

## ... ZUR RIALTOBRÜCKE



Auf dem Balkon des Deutschen Studienzentrums:  
Petra Schaefer,  
Birgit Ensminger-Busse,  
Prof. Thorsten Mäder und  
Antonia Busse (von links)

Die Reise wurde von Petra Schaefer mitorganisiert, die als Kunsthistorikerin am Deutschen Studienzentrum in Venedig tätig ist und deren Mutter Elisabeth Schaefer im Chor Capriccio singt. Neben einem Ausflug auf die Laguneninsel Burano mit einem vorzüglichen Mittagessen, eröffnete sie auch die Möglichkeit eines Informationsbesuches des direkt am Canal Grande gelegenen Deutschen Studienzentrums. Zu einem Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes wurde die Aufzufahrt auf den Glockenturm von San Giorgio Maggiore mit der Aussicht auf die gegenüberliegende Kirche San Marco, den Campanile auf dem Markusplatz und den Dogenpalast.



Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Markt von Padua

Sein Domizil hatte der Chor in einem Hotel in Abano Terme. Kaum hatte das Hotelmanagement von den deutschen Chorsängerinnen und Chorsängern erfahren, folgte der Wunsch, doch nach dem Abendessen ein spontanes Konzert für die Hotelgäste auszurichten. Dem wurde gerne entsprochen. Von der bekannten Kurstadt aus führten Fahrten nach Padua, in die Euganeischen Hügel und nach Vicenza.



Konzert von der Empore der Chiesa di San Rocco



Konzert in Donsieders (Pfalz) mit dem gemischten Chor des örtlichen Gesangsverein „Fröhlichkeit“, 2021

# BÜHNE FREI...

Konzerte sind die Visitenkarte des Chor Capriccio. Entsprechend zahlreich sind die Auftritte in den zurückliegenden zehn Jahren. Gemeinschaftsgefühl und Motivation werden auch durch Chorreisen im In- und Ausland gestärkt, die immer mit musikalischen Begegnungen verbunden sind.



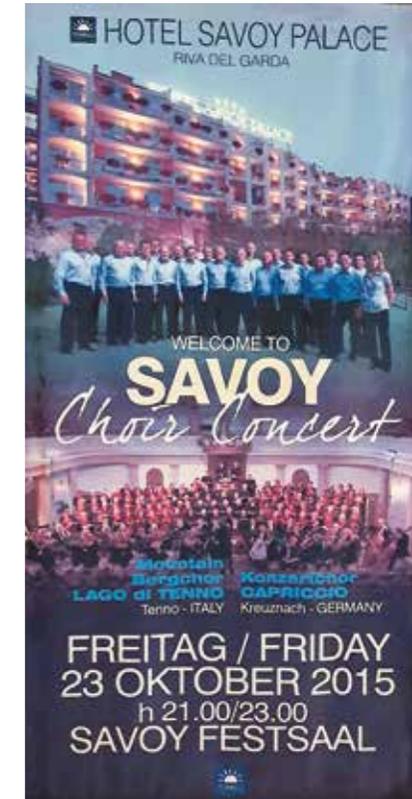
Konzert zugunsten „Sing to help“ bei Bollants im Park, Bad Sobernheim, 2015



„Frühspörtchen“ und Probenarbeit mit Birgit Ensminger-Busse und Anette Krahn (stv. Chorleiterin, Mitte) im Katholischen Tagungszentrum Maria Rosenberg (Pfalz), 2019,2021,2023



Gute Stimmung auf dem Deutschen Chorfest in Stuttgart, 2016



La Montanara: Gemeinsames Konzert mit dem Bergchor „Lago di Tenno“ in Riva del Garda, Italien, 2015

Chor Capriccio. Fotografiert im  
Steinskulpturenmuseum in Bad Kreuznach,  
Stadtteil Bad Münster am Stein-Ebernburg

# 10 Chor Capriccio

2013 - 2023



Das im Jahr 2000 eröffnete Gebäude ist das einzige zeitgenössische Steinskulpturenmuseum der Welt. Der Entwurf stammt vom bekannten Architekten Tadao Ando aus Japan. Das Museumsgebäude baut auf einer historischen Fachwerkscheune aus dem 18. Jahrhundert auf und ist von zwei modernen Museumshöfen umgeben



Ein Benefizkonzert mit befreundeten Chören zugunsten von Flüchtlingen aus der Ukraine im Kurpark Bad Kreuznach erbrachte 10.000 Euro, 2022

„Das gibt’s nur einmal“ – Konzert mit Melodien der 1920er-Jahre, ev. Johanneskirche Bad Kreuznach, 2022



Benefizkonzert für die Tafel von Pfaffenhofen: Der Basilikachor Scheyern und Chor Capriccio singen gemeinsam in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 2022



## ... BÜHNE **FREI**

Ein Blumenstrauß von Tönen: Gemeinsamer Auftritt mit dem Chor Cantabile aus Hackenheim auf der Bundesgartenschau in Mannheim, 2023



Dreivierteltakt im Dreiländereck Deutschland, Niederlande, Belgien: Besuch des Konzerts von André Rieu in Maastricht, 2018

## ZUHÖREN UND MITSINGEN



Solistische Akzente beim Weihnachtskonzert in der Nikolauskirche, Bad Kreuznach

## CANTIQUÉ DE NOËL



Zu Gast in Kaysersberg, Elsaß

In Anlehnung an das gleichnamige Lied des französischen Komponisten Adolphe Charles Adam entwickelte der Chor Capriccio seit 2016 ein Konzertformat für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel, das sich beim Publikum großer Beliebtheit erfreut.

Aufführungen gab es an verschiedenen Orten, unter anderem in der Kirche Sainte-Croix im elsässischen Kaysersberg, in der Martinskirche in Bad Münster am Stein-Eberburg und in der Schlosskirche zu Meisenheim am Glan, aber immer wieder auch in der Nikolauskirche in Bad Kreuznach. Diese wurde so etwas wie der „Heimspielort“ des Chores.

Das Programm der Konzerte bot in jedem Jahr neue Überraschungen, auch jenseits weihnachtlicher Chorliteratur und spannte sich von Johann Sebastian Bach bis George Rathbone.

Häufig wurden musikalische Gäste, wie die Mainzer Dombläser, das Saxophonquartett „Saxophobie“ oder Professor Thorsten Mäder beziehungsweise Dekantkantor Klaus Evers an der Orgel, eingeladen. Die Konzerte wurden durch solistische Auftritte von Birgit Ensminger-Busse und ihrer Tochter, der Sopranistin Antonia Busse, bereichert.

2020 und 2021 fanden Corona-bedingt keine Veranstaltungen zur Weihnachtszeit statt. 2022 jedoch kehrte der Chor, noch nicht mit einem Weihnachtsprogramm, aber mit einem festlichen Konzert an seine traditionelle Spielstätte in Bad Kreuznach zurück. Im Mittelpunkt stand die *Missa brevis* des zeitgenössischen Komponisten Jacob de Haan, ein Werk für Bläser, Orgel und Chor.

2019 erklang „The Armed Man“ von Sir Karl Jenkins in St. Stephan, Mainz

# BEWEGENDE FRIEDENS- BOTSCHAFT

Natürlich ging von den Choristen des Abends keine Gefahr aus. Aber wie sie da zum Takt der Trommel im Gleichschritt durchaus hörbar auf die Bühne zumarschierten – das hatte schon etwas Bedrohliches. Was der walisische Komponist Sir Karl Jenkins durchaus beabsichtigt. Mit „The Armed Man – A Mass for Peace“ hat er ein ergreifendes und atmosphärisch dichtes Oratorium geschrieben, das vom Kosovokrieg (1998/1999) inspiriert worden ist, bei dem nicht zuletzt religiöse Konflikte zwischen Muslimen und Christen eine große Rolle spielten. Ein überzeugenderes Plädoyer gegen den Krieg ist schlechthin kaum vorstellbar, denn im Zentrum dieses großen Werkes stehen nicht die Schlachtenverläufe und die Sieger, sondern Elend und Tod der Betroffenen. Speziell im leisen Finale verheißen die saften a-cappella-Klänge, dass Gott alle Tränen abwischen werde.

Musikalische Friedensbotschafter waren der Chor Capriccio mit Projektsängern sowie Studierenden der Universität des Saarlandes und dem Orchester Camerata Risonanza. Die Solopartien übernahmen Birgit Ensminger-Busse und ihre Tochter Antonia Busse. Das Werk wurde 2019 gleich zweimal aufgeführt: im Juni in der Pauluskirche, Bad Kreuznach, und im September in St. Stephan, Mainz. Dirigent beider Aufführungen war Prof. Dr. Helmut Freitag.



Dirigent Prof. Dr. Helmut Freitag führte in das Werk ein

Die beiden Sängerinnen Antonia Busse (l.) und Birgit Ensminger-Busse übernahmen die Solopartien



SINGEN UNTER

# WEISS-BLAUEM HIMMEL



Im Kloster Scheyern ließen sich bereits im Jahre 1119 Benediktinermönche nieder. Der Ort hat bis heute nichts von seiner Anziehungskraft verloren und bietet das ideale Umfeld für einen inspirierenden Aufenthalt

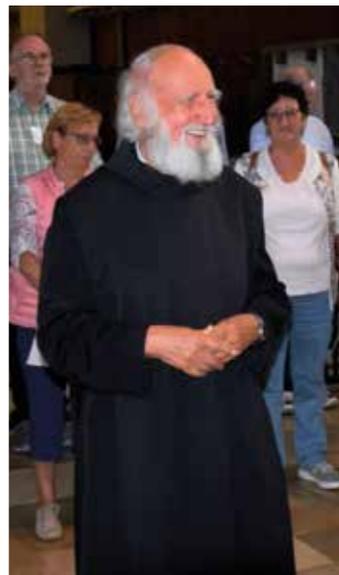


Bei einer Reise nach Oberbayern im September 2022 veranstaltete der Chor, gemeinsam mit dem Basilikachor Scheyern (Leitung Martin Seidl), ein Benefizkonzert und gestaltete eine heilige Messe mit.

Einen ersten Höhepunkt erwartete die Mitreisenden im Kloster Münsterschwarzach bei Würzburg. Pater Anselm Grün, der wohl bekannteste deutsche Benediktinermönch, begrüßte die Gruppe. Quartier für die folgenden Tage war das Kloster Scheyern bei Pfaffenhofen.

Der Aufenthalt war bestimmt vom Wechsel zwischen Chorproben, Ausflügen (Eichstätt, Freising, Weihestephan mit Sichtungsgarten und Brauerei, Hallertauer Hopfenerlebnishof) und individueller Freizeit. Auch die Geselligkeit kam mit einem „Bayerischen Schmankerl-Abend“ und einem „Weck, Worscht und Woi-Abend“ nicht zu kurz.

Pater Anselm Grün begrüßte die Besucher im Kloster Münsterschwarzach



Mit gemeinsamen Proben bereiteten sich die Chöre auf das Konzert vor

Musikalischer Höhepunkt war ein Benefizkonzert der beiden Chöre sowie einer vierköpfigen Bläsergruppe in der Stadtpfarrkirche von Pfaffenhofen. Festliche Musik, unter anderem von Bach, Nystedt und de Haan, standen auf dem Programm. Die Orgel spielte der Organist des Freisinger Doms, Benedikt Celler. Solistisch trat Birgit Ensminger-Busse auf. Ein Erlös von 1000 Euro konnte der lokalen Tafel übergeben werden. Schon am folgenden Tag waren Chöre und Bläser im Rahmen des Kreuzfestes in Kloster Scheyern wieder gefordert. Hauptzelebrant des Festgottesdienstes war der Bischof von Bozen-Brixen.

# NEW YORK, NEW YORK!

IN DER STADT, DIE  
NIEMALS SCHLÄFT.



New York ist facettenreich und faszinierend, rastlos, inspirierend und innovativ – eben eine Stadt, die niemals schläft. Die unbestrittene Queen der Konzertsäle ist die Carnegie Hall, benannt nach dem Industriellen Andrew Carnegie, der den Bau Ende des 19. Jahrhunderts finanzierte. Auf der Bühne dieses weltweit bedeutenden Konzerthauses standen Mitte Januar 2023 Sängerinnen und Sänger des Chor Capriccio als Teil eines internationalen Chores. Dargeboten wurde das „Requiem“ von Sir Karl Jenkins.

Doch wie kam es zu diesem Gastspiel? Die Anfänge liegen in der Vor-Corona-Zeit. Der Chor hatte, verstärkt durch Projektsängerinnen und -sänger, 2019 „The Armed Man“ – ebenfalls von Sir Karl Jenkins – in Bad Kreuznach und in Mainz mit großem Erfolg aufgeführt. Das blieb auch jenseits des großen Teiches nicht unbemerkt, denn der Veranstalter Distinguished Concerts International New York hat einen Schwerpunkt seiner Aktivitäten auf dem Werk dieses Komponisten. Doch dann kam Corona und eine Verschiebung der Einladung um zwei Jahre.



The Edge – ein neues Wahrzeichen



Musical am Broadway



Plakate machen auf das Konzert aufmerksam



## AUFTRITT IN DER CARNEGIE HALL

Die mehrmonatige musikalische Einstudierung in Bad Kreuznach wurde in New York durch gemeinsame Proben mit den anderen Gastchören intensiviert. Als Dirigent bereitete Dr. Jonathan Griffith akribisch und emotional die rund 200 Aktiven auf ihren großen Auftritt vor. Dass dies bestens gelang, bezeugte der lang anhaltende Applaus des Publikums am Ende der Vorstellung. Ein unvergesslicher Moment für alle, die mit dabei waren.



Spaziergang im Central Park

Auch wenn der Auftritt in der Carnegie Hall im Mittelpunkt des Aufenthalts stand, gab es für die Reiseteilnehmer genügend Zeit, auch die anderen berühmten und spannenden Seiten der Metropole kennenzulernen und das New-York-Gefühl zu erleben: die Oper „Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti in der MET, das Musical „Moulin Rouge“ am Broadway, das Museum of Modern Art, eine Schifffahrt nach Staten Island, ein Informationsbesuch im

Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung, das Metropolitan Museum of Art, The Edge mit seiner frei hängenden Aussichtsplattform in 335 Metern Höhe. Besonders beeindruckt waren die Gäste aus Bad Kreuznach vom National 9/11 Memorial. Es steht an der Stelle, an der sich bis zum 11. September 2001 die beiden Türme des World Trade Centers erhoben und erinnert an die fast 3000 Menschen, die beim Anschlag ihr Leben verloren.



Metropolitan Opera

JUBILÄUMSKONZERT 2023

# STIMMGEWALTIG STIMMUNGSVOLL

Die evangelische Pauluskirche in Bad Kreuznach ist der größte Kirchenraum zwischen Mainz und Trier und wird regelmäßig für Konzerte genutzt

Mit einem grandiosen Konzert in der Pauluskirche in Bad Kreuznach feiert der Chor Capriccio am 10. September 2023 sein 10-jähriges Bestehen. Es ist zum einen eine Selbstvergewisserung der Sängerinnen und Sänger, dass sie in der zurückliegenden Dekade – unter der Leitung von Chordirektorin Birgit Ensminger-Busse – durch Können und Engagement den Chor zu einem festen Bestandteil der Musikszene an der Nahe werden ließen. Aber auch überregional findet die Formation große Beachtung. Zugleich ist es ein Geschenk an das treue und fachkundige Publikum, das die Entwicklung des Chores mit Interesse von Anfang an verfolgt. Und schließlich ist es ein Dankeschön an die Gönner und Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung die zahlreichen Auftritte des Chors und insbesondere des Jubiläumskonzerts in dieser Form nicht möglich wären.

Aufgeführt werden zwei Werke von Sir Karl Jenkins, das „Requiem“ und das „Gloria“, Stücke, die in ihrer musikalischen Einzigartigkeit begeistern. Der Chor Capriccio wird verstärkt durch Gastsängerinnen und -sänger aus dem Naheland, aus Hof, Leverkusen und Thun (Schweiz) sowie von Studierenden der Folkwang Universität der Künste, Essen. Als Orchester konnte die Thüringen Philharmonie, Gotha-Eisenach, verpflichtet werden, mit der der Chor Capriccio seit 2015 immer wieder erfolgreich zusammenarbeitet. Beim Jubiläumskonzert steht der international renommierte Dirigent Dr. Jonathan Griffith aus New York am Pult. Er gilt als einer der besten Kenner des Oeuvres von Jenkins, und er wird auch im Januar 2024 – anlässlich dessen 80. Geburtstages – mit „The Armed Man“ eines der bekanntesten Stücke des Komponisten in der Carnegie Hall in New York leiten.



KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ

SONNTAG  
10. SEPT

Mit Werken von  
Sir Karl Jenkins



Von New York nach Bad Kreuznach: Chorleiterin Birgit Ensminger-Busse und Dr. Jonathan Griffith stimmen Details zum Jubiläumskonzert ab



Begegnung mit Sir Karl Jenkins in New York: Sängerinnen und Sänger des Chor Capriccio trafen bei den Proben bei den Komponisten

10



Die Carnegie Hall ist ein weltberühmter Konzertsaal

## 12. - 19. JANUAR

Chorreise nach New York mit Auftritt in der Carnegie Hall

Sir Karl Jenkins | „Requiem“  
Dirigent Dr. Jonathan Griffith

## 31. MÄRZ - 2. APRIL

Probenwochenende auf Maria Rosenberg (Pfalz)

## 13. - 14. MAI

Konzert anlässlich der Europatage  
in Marange-Silvange (Lothringen)

## 19. JUNI

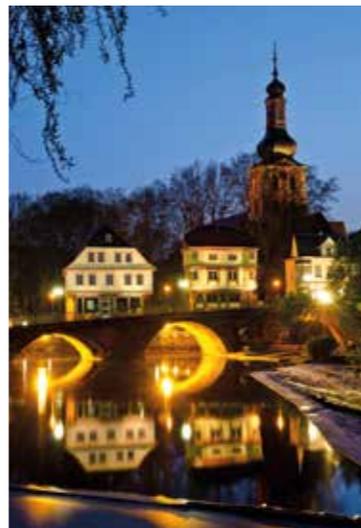
Konzert auf der Bundesgartenschau in Mannheim

## 10. SEPTEMBER

Jubiläumskonzert „10 Jahre Chor Capriccio“  
in der Pauluskirche, Bad Kreuznach

Sir Karl Jenkins | „Requiem“ und „Gloria“  
Chor Capriccio mit Gastsängerinnen und -sängern  
Thüringen Philharmonie, Gotha-Eisenach

Die Pauluskirche prägt das  
Stadtbild von Bad Kreuznach



## 11. - 19. JANUAR

Chorreise nach New York mit Auftritt in der Carnegie Hall

Sir Karl Jenkins | „The Armed Man“ (zum 80. Geburtstag)  
Dirigent Dr. Jonathan Griffith

Umfangreiches Besichtigungsprogramm | Reise offen auch für Gäste

## FRÜHJAHR

Konzert „Capriccio und Freunde“  
(Termin und Ort werden noch bekanntgegeben)

## 15. JUNI

Teilnahme am Landeschorfest des Chorverbandes Rheinland-Pfalz in Trier

## LETZTES WOCHENENDE IM AUGUST

Konzert im Rahmen des Festivals Friedenstein Open-Air  
Schloss Friedenstein, Gotha

Chor Capriccio  
Thüringen Philharmonie, Gotha-Eisenach

Sir Karl Jenkins | „Gloria“

Chorreise nach Thüringen mit Besichtigungsprogramm | Reise offen auch für Gäste



Beeindruckende Kulisse - Schloss Friedenstein in Gotha

## FÖRDERER & SPONSOREN

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Förderern und Sponsoren. Ohne sie wären unsere Konzerte und Auftritte in den vergangenen zehn Jahren nicht möglich gewesen.

Kultursommer Rheinland-Pfalz  
Bürkle Stiftung  
Sparkasse Rhein-Nahe  
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück  
Stadt Bad Kreuznach  
Chorverband Rheinland-Pfalz  
SCHOTT AG  
Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung | Glücksspirale  
Stadtwerke Bad Kreuznach  
Bundesverband Musik und Orchester (BMCO)  
Kulturfonds Peter E. Eckes  
Lions Club Bad Kreuznach  
Mainzer Volksbank  
Pfarrgemeinde St. Stephan, Mainz  
SCC Chemisch-Wissenschaftliche Beratung GmbH  
Stadt Kirn  
AHV der Burschenschaft Holsatia  
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur  
Ewald-Gelatine GMBH  
Gerd und Regine Logemann  
Franz und Elisabeth Powarcinsky  
Dr. Josef und Elisabeth Schaefer  
Stefan Schmitz  
Gerhard Schneider

## IMPRESSUM

### Jubiläumspublikation zum 10-jährigen Bestehen des Chor Capriccio, Bad Kreuznach, 2023

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Birgit Ensminger-Busse, Vorsitzende und Chorleiterin des Chor Capriccio | Bad Kreuznach

Konzept und Redaktion:  
Jürgen Breier | Hahnheim

Gestaltung und Layout:  
B&D Design | Monzingen [www.bd-grafikdesign.de](http://www.bd-grafikdesign.de)

Druck: [Ergänzen](#)

Bildnachweise:  
Titelfoto: Alexander Sell | Adobe Stock (13,30,37) | Archiv Chor Capriccio (8,33) | Jürgen Breier (10,18,19,22,25,31,32,34,35,36) | Nico Cappiello (25) | Laurence Chaperon (3) | DCINY (35) | Charlotte Eberwien (6,11,23,29) | Gesundheit und Tourismus (14,36) | Thomas Göbel (7,9,13,16,18,19,23) | Karl Heinz Günther (24) | Hotel Savoy Palace (19) | Kloster Scheyern (28) | Jan Pelar (23) | Pixabay (12) | Petra Schaefer (15,17) | Alexander Sell (4,20/21,26,27,39) | Steinskulpturenmuseum (21) | Norbert Wortmann (22)



10 Chor  
Capriccio  
2013 - 2023

10 *Chor*  
*Capriccio*  
2013 - 2023

**CHOR CAPRICCIO e.V.**  
Kurhausstraße 37 | D-55583 Bad Kreuznach  
[www.chor-capriccio.de](http://www.chor-capriccio.de)